

# 20-Millionen Auftrag an Lüner Firma

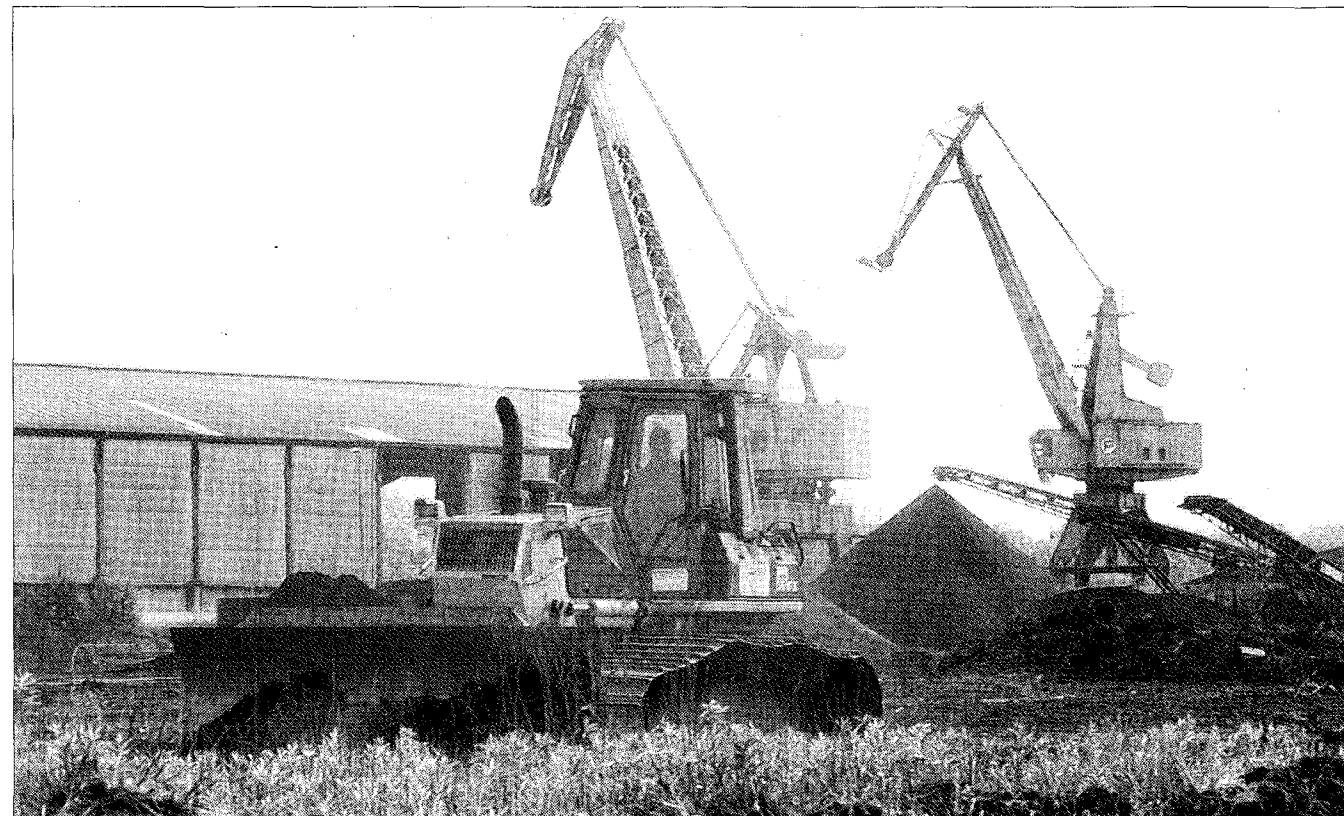
WAZ 16.05.07

Von Malte Hinz

Lünen. Schwere Baumaschinen sind seit Dienstag auf dem Gelände „Stummhafen“ am Start. Sie nivellieren die Fläche und bereiten so den Baustart für das dort geplante Trianel-Steinkohlekraftwerk vor. Der Auftrag in einer 7-stelligen Größenordnung ging an die Märkische Tiefbau der Pamp-Gruppe. Ein zweites Lüner Unternehmen bekommt jetzt einen noch viel größeren Auftrag ab. Volumen: Rund 20 Millionen Euro!

Dies kündigte gestern in einem Gespräch mit unserer Redaktion Trianel-Geschäftsführer Manfred Ungethüm an. Gebaut werden sollen für diese Summe die für das neue Kraftwerk notwendigen Silos und die Kohle-Fördertechnik. „Wir haben uns nämlich entschlossen, diese Anlagen selbst zu realisieren“, so Ungethüm. Und gleichzeitig werde Trianel ein Lüner Unternehmen mit der Realisierung beauftragen: „Damit werden wir nachweisen, dass unsere Ankündigung richtig ist, es werde schon während der Bauphase Erhebliches in der Stadt hängen bleiben“, sagte der Trianel-Geschäftsführer gestern. „Arbeit für Lünen haben wir versprochen, Arbeit für Lünen wird es durch das Kraftwerk geben.“

Mit einem 7-stelligen Eurobetrag dotiert ist auch der Auftrag, der jetzt an die Pamp-Gruppe ging: „Für ein Unternehmen, dass sich dem EU-weiten Wettbewerb stellen muss, ist dieser Auftrag total wichtig“, gab Erik Pamp zu.



Planiert wird bereits auf dem Gelände des Stummhafens - dort, wo am 1. August offiziell mit dem Bau des Trianel-Kohlekraftwerkes begonnen werden soll. Die Hallen auf der Fläche werden später abgerissen. (Bild: Günter Blaszczyk)

Der Auftrag sei ein „bedeutsamer Beitrag zur Arbeitsplatzsicherung“ im Unternehmen. Sein Bruder Uwe führt im übrigen die beauftragte Märkische Tiefbau, die damit begonnen hat, die Fläche vorzubereiten, auf der nach Angaben von Trianel bereits Anfang August mit dem Bau des in Lünen nach wie vor heiß diskutierten und fast 150 Meter hohen „Schornsteinkühlturms“ begonnen werden soll. „Danach wird das restliche Gelände nivelliert“, so Ungethüm - insbesondere müssen dann die vorhandene

alte Aufbereitungsanlage und einige Hallen abgerissen werden.

Welche Lüner Firma den mit gut 20 Millionen Euro ausgestatteten Auftrag für den Aufbau der Kraftwerkssilos und der Fördertechnik erhalten wird, wollte Trianel-Geschäftsführer Manfred Ungethüm gestern noch nicht bekannt geben. „Wir müssen in diesem Zusammenhang noch einige Details klären - dafür brauchen wir noch etwas zehn Tage.“ Sicher sei nur, dass der Auftrag an eine Lüner Firma gehe.

## FAKTEN

### Trianel gibt „richtig Gas“

- Nach der Aushandigung des Vorbescheids und der 1. Teilgenehmigung für den Bau des Lüner Kraftwerkes am 6. Mai durch Regierungspräsident Helmut Diegel und dem Baubeschluss der Projektpartner zwei Tage später gibt Trianel nun richtig Gas.
- Mittlerweile wird das Stummhafen-Gelände

- planiert und auf den Baustart am 1. August (Kühlturm) vorbereitet.
- Fertiggestellt sein soll das 750-Megawatt-Steinkohlekraftwerk im Frühjahr 2012. Dann beginnt auch der Probebetrieb. Der Regelbetrieb soll im Oktober 2012 starten.
- Bis dahin werden mindestens 1,39 Milliarden Euro verbaut sein.